

Bürgerliste Gießen

im Stadtparlament der Universitätsstadt Gießen

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3034/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.04.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Elke Koch-Michel, Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	27.04.2010	Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	03.05.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	12.05.2010	Entscheidung

Betreff:

Finanzierung Landesgartenschau;

hier: Darstellung der Finanzplanung von 2011 - 2014

- Antrag der Bürgerliste Gießen vom 19.04.2010 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, nachstehende Fragen zur Finanzierung der Landesgartenschau ausführlich schriftlich darzustellen:

1. Werden die Gesamtkosten von 21,4 Mio. € durch Kreditaufnahme finanziert?
2. Wurden für die 4,86 Mio. €, die bereits in der städtischen Finanzplanung vorgesehen sind, eine Kreditaufnahme vorgenommen und zu welchen Konditionen?
3. Werden für die Folgejahre 2011 - 2014 die Ansatzkosten von 3,31 Mio. €, 4,96 Mio. €, 6,62 Mio. €, 1,65 Mio. € durch Kreditaufnahme finanziert?
4. Wurde von der Kämmerei dazu schon eine Kostenschätzung hinsichtlich der zu erwartenden Zinsbelastung vorgenommen?
5. Für den Investitionshaushalt Wiesseckau in Höhe von ca. 11,4 Mio. € wird ein Landeszuschuss in Höhe von 3,3 Mio. € festgelegt. Ist dieser Landeszuschuss verbindlich zugesagt?
6. Warum werden keine Angaben von Landeszuschüsse für die Investitionsbereiche ‚Lahnaue‘, Kosten ca. 7,0 Mio. € und ‚Korridore‘, Kosten ca. 3,0 Mio. € gemacht?

7. Gibt es hierzu schon Informationen, ob, wann und in welcher Höhe Landeszuschüsse erwartet werden können?
8. Wie hoch sind die im Einzelnen zu erwartenden Kosten für,
 - Rad- und Fußgängerbrücke über die Lahn in der Verlängerung Sudetenlandstr.,
 - Bahndammdurchstich in der Verlängerung Dammstraße,
 - Rad- und Fußgängerbrücke über die Wieseck im Mündungsbereich?
9. Wie begründet der Magistrat den weiteren Schuldenanstieg für den städtischen Haushalt hinsichtlich der Anforderungen der Genehmigungsbehörde und des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes?
10. In welchen Bereichen wird es aufgrund der Finanzierung der Landesgartenschau, kurz, mittel,- und langfristig zu Einsparungen kommen?“

Elke Koch-Michel